jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/4/4 4Ob316/78, 4Ob403/80, 4Ob324/86, 4Ob99/88, 4Ob2/89, 4Ob128/89, 4Ob120/89, 4Ob78/90,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 04.04.1978

Norm

UWG §7 E2
UWG §24

Rechtssatz

Zur Frage der Beweislastverteilung (Bescheinigungslastverteilung) im Provisorialverfahren zur Sicherung eines auf diese Bestimmungen gestützten Anspruches.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 316/78
  Entscheidungstext OGH 04.04.1978 4 Ob 316/78
  Veröff: SZ 51/39 = ÖBl 1978,92
- 4 Ob 403/80
  Entscheidungstext OGH 13.01.1981 4 Ob 403/80
  Beisatz: Jedenfalls dann, wenn es der antragstellenden Partei zugemutet werden kann, die Unwahrheit der Behauptung ihres Gegners glaubhaft zu machen, darf somit ohne eine solche Bescheinigung eine auf § 7 UWG gestützte einstweilige Verfügung nicht erlassen werden (so schon 4 Ob 316/78 = ÖBl 1978,92). (T1)
- 4 Ob 324/86
  Entscheidungstext OGH 22.04.1986 4 Ob 324/86
  Beisatz: Die Entscheidung ÖBl 1957,5 ist damit ebenso überholt wie die übrige vorangegangene, zum Teil uneinheitliche Vorjudikatur. (T2) Veröff: ÖBl 1987,21
- 4 Ob 99/88
  Entscheidungstext OGH 10.01.1989 4 Ob 99/88
  Beisatz: Nach § 7 UWG trägt aber der Beklagte die Beweislast für die Wahrheit seiner Mitteilung. (T3)
- 4 Ob 2/89
  Entscheidungstext OGH 24.01.1989 4 Ob 2/89
  Beisatz: Der Beklagte trägt die Beweislast für die Wahrheit seiner Mitteilung; entsprechendes gilt für die Verteilung der Bescheinigungslast im Provisorialverfahren. (T4)
- 4 Ob 128/89

Entscheidungstext OGH 10.10.1989 4 Ob 128/89
Beisatz: Der Wahrheitsbeweis ist schon dann vom Beklagten als erbracht anzusehen, wenn er den Inhalt der Mitteilung im wesentlichen bestätigt. (T5) Veröff: MR 1989,219 (Korn) = ÖBl 1990,18

- 4 Ob 120/89
  Entscheidungstext OGH 26.09.1989 4 Ob 120/89
  Beis wie T5
- 4 Ob 78/90
  Entscheidungstext OGH 24.04.1990 4 Ob 78/90
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T5
- 4 Ob 94/91
  Entscheidungstext OGH 25.02.1992 4 Ob 94/91
  Beis wie T3; Beisatz: Webpelze (T6)
- 4 Ob 10/92
  Entscheidungstext OGH 16.06.1992 4 Ob 10/92
  Beis wie T5; Beisatz: Identisches, aber in zahlreichen Einzelfällen angewandtes Verhalten hat für diesen Wahrheitsbeweis das gleiche Gewicht wie eine Mehrzahl zwar unterschiedlicher, aber zur gleichen Beurteilung führender Verhaltensweisen. (T7)
  Veröff: WBl 1992,410
- 4 Ob 133/93
  Entscheidungstext OGH 30.11.1993 4 Ob 133/93
  Auch; Beis wie T4
- 4 Ob 116/93
  Entscheidungstext OGH 16.11.1993 4 Ob 116/93
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T4
- 4 Ob 1022/95
  Entscheidungstext OGH 28.03.1995 4 Ob 1022/95
  Auch; Beis wie T3
- 4 Ob 2/96
  Entscheidungstext OGH 16.01.1996 4 Ob 2/96
  Auch; Beis wie T4; Beisatz: Der Beklagte ist zur Unterlassung verpflichtet, soweit die Tatsachen nicht erweislich wahr sind. (T8)
- 4 Ob 2105/96d
  Entscheidungstext OGH 29.05.1996 4 Ob 2105/96d
  Auch; Beis wie T3
- 4 Ob 2246/96i
  Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2246/96i
  Auch; Beisatz: Ob eine Mitteilung vertraulich war, ist nur für die Beweislast von Bedeutung. Während der Beklagte grundsätzlich beweisen muss, dass herabsetzende Behauptungen wahr sind (§ 7 Abs 1 UWG), trifft die Beweislast für die Unrichtigkeit vertraulicher Mitteilungen, an denen der Mitteilende oder der Empfänger ein berechtigtes Interesse hat, den Kläger (§ 7 Abs 2 UWG). Wer eine Tatsache beweisen muss, ist nur solange von Bedeutung, als diese Tatsache nicht bewiesen ist; steht die zu beweisende Tatsache fest, so spielt es keine Rolle mehr, wen die Beweislast trifft. (T9)
- 4 Ob 2139/96d
  Entscheidungstext OGH 09.07.1996 4 Ob 2139/96d
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T4
- 4 Ob 2364/96t
  Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2364/96t
  Auch; Beis wie T4; Beis wie T5
- 4 Ob 45/97i
  Entscheidungstext OGH 22.04.1997 4 Ob 45/97i
  Beis wie T3

- 4 Ob 125/98f
  Entscheidungstext OGH 05.05.1998 4 Ob 125/98f
  Vgl auch
- 4 Ob 79/01y
  Entscheidungstext OGH 14.05.2001 4 Ob 79/01y
  Vgl auch; Beis wie T4
- 4 Ob 15/02p
  Entscheidungstext OGH 13.03.2002 4 Ob 15/02p
  Beisatz: Die Bescheinigungslast für die Wahrheit einer Tatsachenbehauptung trifft auch im Provisorialverfahren den Mitteilenden. (T10)
- 4 Ob 301/02x
  Entscheidungstext OGH 18.02.2003 4 Ob 301/02x
  Vgl auch; Beis wie T3
- 4 Ob 250/03y
  Entscheidungstext OGH 16.12.2003 4 Ob 250/03y
  Beis wie T10; Beisatz: Wird in einem auf § 7 UWG gestützten Sicherungsverfahren die Wahrheit der beanstandeten Behauptung bescheinigt, besteht kein Unterlassungsanspruch. (T11)
  Beisatz: Auch auf § 1330 ABGB gestützte Sicherungsanträge können schon durch die Bescheinigung der Wahrheit der verbreiteten Äußerung abgewehrt werden. (T12)
- 6 Ob 246/04a
  Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 246/04a
  Auch; Beis wie T4; Beis wie T10
- 8 ObA 134/04w
  Entscheidungstext OGH 17.03.2005 8 ObA 134/04w
  Beisatz: Der Gegner der gefährdeten Partei trägt die Bescheinigungslast zumindest hinsichtlich des wesentlichen Inhaltes seiner Mitteilung. (T13)
- 4 Ob 116/06x
  Entscheidungstext OGH 09.08.2006 4 Ob 116/06x
  Auch; Beis wie T5
- 4 Ob 105/06d
  Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 105/06d
  Auch; Beis wie T3
- 4 Ob 184/06x
  Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 184/06x
  Beis wie T3; Beis wie T4; Veröff: SZ 2006/170
- 4 Ob 249/06f
  Entscheidungstext OGH 20.03.2007 4 Ob 249/06f
  Auch; Beis wie T3; Beis wie T4
- 4 Ob 177/09x
  Entscheidungstext OGH 19.11.2009 4 Ob 177/09x
  Beis wie T3
- 17 Ob 23/09w
  Entscheidungstext OGH 09.02.2010 17 Ob 23/09w
  Auch; Beis wie T3
- 4 Ob 56/12g
  Entscheidungstext OGH 10.07.2012 4 Ob 56/12g
  Vgl auch; Beis wie T3
- 4 Ob 181/12i
  Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 181/12i
  Vgl auch; Beis wie T3
- 4 Ob 43/18d

Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 43/18d

Auch; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0079738

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at